

Fisheye

Englisch: Fisheye Lens

KAMERA

Ultraweitwinkelobjektiv mit extremer Verzeichnung — 170°–180° Sichtfeld, gekrümmte Linienführung. Dramatische Raumwirkung, aber nur wenn die Geschichte es verlangt.

Das Fisheye-Objektiv kommt zum Einsatz, wenn dem Zuschauer der Raum um eine Figur förmlich ins Gesicht geworfen werden soll. Nicht einfach nur zeigen — regelrecht deformieren. Das extreme Weitwinkelobjektiv mit 170° bis 180° Sichtfeld krümmt die Wirklichkeit so stark, dass gerade Linien zu Bogenlinien werden. Wände wölben sich, Horizonte biegen sich. Das ist kein Fehler, das ist die Waffe. Die klassische Einsatzsituation: psychologische Zustände visualisieren. Paranoia, Beklemmung, Desorientierung — ein Charakter in der Falle. Kubrick hat das verstanden. Ein Fisheye ist wie ein Schrei im Dialog: Es funktioniert nur, wenn die Dramaturgie es fordert, nicht weil es cool aussieht. Produktionen, die aus purem ästhetischen Kick eine oder zwei Einstellungen mit Fisheye drehen, nehmen sie im Schnitt wieder heraus, weil sie die Geschichte zerreißen. Die Verzerrung muss eine Bedeutung tragen. Praktisch am Set: Fisheye-Objektive sind lichtempfindlich und lichtstark (oft f/2.8 oder besser), was bei wenig Licht hilft. Aber die Verzeichnung ist so aggressiv, dass Korrekturen im Post unmöglich sind. Ob es passt, zeigt sich sofort. Die Tiefenschärfe ist enorm — fast alles ist scharf, von der Nasenspitze bis ins Unendliche. Das schafft eine klaustrophobische Nähe und Ferne gleichzeitig. Bei VFX-Arbeiten ist Fisheye tückisch: Tracking und Keying werden kompliziert wegen der extremen Geometrie-Verzerrung. Im Schnitt sind Fisheye-Aufnahmen sparsam zu setzen. Der Schnitt selbst wird durch die Verzerrung disharmonisch. Ein Jump-Cut zwischen zwei Fisheye-Einstellungen erzeugt visuelles Chaos. Besser: lange Einstellungen halten, oder Fisheye als einzelnen Akzent-Shot einsetzen, umrahmt von normalen Weitwinkeln. Die Zuschauer gewöhnen sich nach 3–4 Sekunden an die Verzeichnung, danach wird sie weniger auffällig — das lässt sich gezielt nutzen. Fisheye ist verwandt mit anderen Verzeichnungs-Objektiven (Weitwinkel, Ultra-Weitwinkel), unterscheidet sich aber durch die radikale Krümmung. Wo ein 24mm noch lesbar bleibt, wird ein echtes Fisheye zur Aussage selbst.